
Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA), Mittwoch, 14. November 2018

Die HESA informiert: Wirtschaftlichkeit von Energiesparmaßnahmen im Altbau

Bei Energiesparmaßnahmen am Altbau ist der kostenoptimale Zeitpunkt eine ohnehin anstehende große Instandsetzung. Werden Dach, Fassade und/oder Fenster eh erneuert, fallen nur noch die Zusatzkosten für die bessere Energiesparqualität an. Bei der Erneuerung der Heizungsanlage sind es die Kosten für den Einsatz eines effizienten Heizsystems.

In der Regel führen diese „Sechs Schritte“ zum Energiesparziel: Dämmung der Außenfassade, Dämmung des Daches, Neue Verglasung als Zwei- oder Dreischeiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung, Kellerdeckendämmung, Einsatz effizienter Heizsysteme, Solaranlage zur Warmwasserbereitung.

Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung. Er zeigt die Schwachstellen eines Hauses auf, ermittelt Einsparpotenziale und Wirtschaftlichkeit der einzelnen Maßnahmen und schlägt Handlungsmöglichkeiten vor. Der „Energiepass Hessen“ wird zum Selbstkostenpreis von 37,50 € angeboten. Infos unter www.energiesparaktion.de. Informationen zu Förderangeboten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de/foerderkompass.

Die Hessische Energiespar-Aktion, www.energiesparaktion.de, ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).